

Die HFR von A bis Z

Ablauf

Ankommen in der Schule bis 7.55 Uhr!

1. Stunde: 08:00 – 08:45

2. Stunde: 08:45 – 09:30

Pause: 09:30 – 09:50

3. Stunde: 09:50 – 10:35

4. Stunde: 10:35 – 11:20

Pause: 11:20 – 11:40

5. Stunde: 11:40 – 12:25

6. Stunde: 12:25 – 13:10

Pause: 13:10 – 13:30

7. Stunde: 13:30 – 14:15

Pause: 14:15 – 14:30

8. Stunde: 14:30 – 15:15

9. Stunde: 15:15 – 16:00

Der Nachmittagsunterricht beginnt grundsätzlich um 13:30 Uhr. Das Verlassen des Schulgeländes ist den Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts und in den Pausen nicht erlaubt.

Pünktliches Erscheinen zum jeweiligen Stundenbeginn ist selbstverständlich!

Falls 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch keine Lehrkraft im Raum anwesend sein sollte, verständigen die Klassensprecher die Schulleitung bzw. das Sekretariat.

Adresse

Städtische Hermann-Frieb-Realschule

Hohenzollernstraße 140

80796 München

Telefon: 089/307937-0

Fax: 089/307937-26

Homepage: www.friebtrs.musin.de

E-Mail Sekretariat: hermann-frieb-realschule
@muenchen.de

AG bzw Wahlkurse

Das Themenangebot wird von Jahr zu Jahr unterschiedlich gestaltet.

Das Angebot an Wahlkursen wird den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben und findet in **verbindlichen** Gruppen statt.

Alarmplan:

Um im Notfall eine reibungslose Räumung des Schulgebäudes gewährleisten zu können, müssen sich alle an den vorgegebenen Alarmplan halten. Die Klassenleitung bespricht diesen mit den Klassen gleich zu Beginn des Schuljahres.

Amtsmeister

Herr Deniz ist täglich zwischen 8.00 und 15.00 Uhr in seinem Büro im Erdgeschoss (Raum 013) zu erreichen.

Befreiungen

Befreiungen müssen mindestens drei Tage im Voraus schriftlich über einen Erziehungsberechtigten bei der Klassenleitung beantragt werden. Mehrtägige Befreiungen können nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit der Lernhausleitung genehmigt werden. Befreiungen für Tage direkt vor oder direkt nach den Ferien werden nur in Ausnahmefällen vom Schulleiter genehmigt.

Befreiungen **während** des Unterrichts erfolgen **über das Direktorat**. Die Schülerinnen und Schüler melden sich hierzu im Sekretariat.

Beratung

Herr Buchberger:	Beratungslehrer
Frau Liefke:	Beratungslehrerin

Die HFR von A bis Z

Frau Thomae-Lazic:	Beratungslehrerin
Frau Hummel:	Schulpsychologin
Frau Striefler:	Schulpsychologin
Frau Sadak:	Sozialpädagogin

Betriebspraktikum

Die Schülerinnen und Schüler der **9. Klassen** nehmen an einem einwöchigen Pflichtpraktikum teil. Die Organisation erfolgt durch die BOF-Lehrkräfte in Absprache mit der jeweiligen Klassenleitung. Der Termin für das Praktikum ist die Woche vor den Pfingstferien.

Bibliothek

Die Schülerbibliothek (Raum 218) ist zu den regulären Öffnungszeiten für alle Schülerinnen und Schüler der HFR zugänglich. Die Öffnungszeiten sind auf den Aushängen (Raum 218 und Glastür im 1. Stock) zu finden. Das Sortiment besteht aus Kinder- und Jugendromanen (nach Altersstufe), Zeitschriften, Sachbüchern u.v.m.

Der Raum 218 dient zum Lesen, die Bücher und Zeitschriften können aber auch ausgeliehen werden.

Bläserklasse

Jeweils eine 5. und eine 6. Klasse sind Bläserklassen. Jedes Kind lernt ein Musikinstrument, welches von der Schule gegen Unterschrift ausgeliehen werden kann. Der Instrumentalunterricht in Kleingruppen ist kostenfrei.

Direktorat

Schulleiter: Herr Bürger
1. Konrektor: Herr Buchberger
2. Konrektor: Herr Lehmhofer

Termine nach Absprache über das Sekretariat

Doppelstunden

Falls es organisatorisch möglich ist, erfolgt der Unterricht in Doppelstunden.

Elektronischer Elternbrief

Wir bitten Sie, mit WebUntis unser digitales Kommunikationsmedium zu verwenden. Sie erhalten alle Elternbriefe in digitaler Form über WebUntis.

Elternbeirat

Alle zwei Jahre werden aus dem Kreis der wahlberechtigten Erziehungsberechtigten in einer Wahlversammlung die Mitglieder des Elternbeirats gewählt. Der Elternbeirat vertritt die Eltern im Schulforum, tauscht sich mit der Schulleitung über wichtige Fragen zur Schulentwicklung und Schulorganisation aus und beteiligt sich am Schulleben.

e-mail: info@elternbeirat-hermann-frieb.de

Elternsprechtag

Sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr findet ein Elternsprechtag statt.

Die Termine werden rechtzeitig in einem Elternbrief bekannt gegeben. Die Terminvereinbarung erfolgt dann ausschließlich über WebUntis.
An diesen Tagen entfällt der Nachmittagsunterricht (auch für die Ganztagesklassen). Das Mittagessen für die Ganztagesklassen findet statt.

Ersatzprüfung (nach RSO §54)

Absatz 2: Eine Ersatzprüfung kann auch angesetzt werden, wenn in einem Fach wegen der Versäumnisse der Schülerin oder des Schülers keine hinreichenden Leistungsnachweise vorliegen.

Die HFR von A bis Z

Absatz 3: Eine Ersatzprüfung kann in einem Fach nur einmal im Schulhalbjahr stattfinden. Der Termin der Ersatzprüfung ist der Schülerin oder dem Schüler und den Erziehungsberechtigten spätestens eine Woche vorher mitzuteilen. Mit dem Termin ist der Prüfungsstoff bekannt zu geben.“

Fahrten

Die Fahrten sind ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes. Folgende Fahrten gehören verbindlich zum Schulprogramm:

5. Klasse: Kennenlerntage

7. Klasse: Schullandheim

10. Klasse: Studienfahrt (Abschlussfahrt)

Jährlich findet im Herbst ebenfalls eine klassenübergreifende **Orchesterwoche** für die Kinder der Musikklassen statt.

Finanzielle Unterstützung

Bei Bedarf finanzieller Unterstützung für Klassenfahrten, Ausflüge, Mittagessen etc. wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat. Wir beraten Sie gerne.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Schule und freut sich über jedes neue Mitglied, sowie über jede Spende. Vorsitzender und Ansprechpartner ist Herr Mark.
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Fundsachen

Fundsachen sammelt die Amtsmeisterin Frau Cifci. Bei ihr können diese nach Vereinbarung

abgeholt werden. (Raum 013)

Ganztageszug

Die HFR bietet in der 5. und 6. Jahrgangsstufe den rhythmisierten gebundenen Ganztags an. Der Unterricht endet Montag bis Donnerstag um 16.00 Uhr, Freitag um 13.10 Uhr.

Handynutzung

Handys und digitale Speichermedien der Schülerinnen und Schüler müssen im Schulhaus ausgeschaltet und nicht sichtbar verstaut sein.

Homepage

www.friebtrs.musin.de

Unsere Homepage vermittelt einen lebendigen Eindruck unseres Schullebens und unserer pädagogischen Schwerpunkte.
Dort finden Sie Aktuelles, alle wichtigen Informationen und notwendige Formulare.

Klassenelternabend

Der Dialog zwischen Elternhaus und Schule ist uns wichtig.
Ein Klassenelternabend findet für die Klassen 5 bis 10 zu Beginn des Schuljahres statt. Hier gibt die Klassenleitung den Eltern wichtige Informationen zur **Struktur des Lernhauses** und zum **Ablauf des Schuljahres**. Darüber hinaus besteht für die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, **aktuelle Themen und Fragen** zu besprechen.

Klassenelternsprecherinnen und -sprecher

Auf dem 1. Klassenelternabend wählt jede Klasse zwei Klassenelternsprecherinnen und Klassensprecher, die den Kontakt zum Elternbeirat halten und sich für die Belange der Klasse einsetzen.

Die HFR von A bis Z

Kleidung

Die Kleidung muss dem Lernort Schule angemessen sein. Wir behalten uns vor, Schülerinnen und Schüler in nicht angemessener Kleidung nach Hause zu schicken.

Klassenrat

Einmal pro Woche, meist Dienstag in der 1. Stunde (8:00 – 8:45 Uhr) halten die Klassen mit der Klassenleitung gemeinsam einen Klassenrat. Sie besprechen aktuelle Anliegen miteinander und üben das Gespräch und die Diskussion.

Kopiergegeld

Zu Beginn jeden Schuljahres und bei Bedarf im Februar (2. Halbjahr) wird jeweils ein Beitrag von ca. 10 € für notwendige Kopien eingesammelt.

Krankmeldung der Schülerinnen und

Schüler

Im Falle einer Erkrankung muss die Schule vor 7.30 Uhr über WebUntis informiert werden. Krankmeldungen per Mail oder telefonisch werden nicht mehr entgegengenommen. Dauert eine Erkrankung länger als drei Tage, oder findet ein angekündigter Leistungsnachweis statt, kann die Schule eine ärztliche Bescheinigung verlangen.

Leistungsnachweise

Es gibt bei uns in den Klassen 5 - 10 praktische Arbeiten und mündliche Noten als **kleine Leistungsnachweise**. Kleine Tests als Grundlage von Poolnoten und Stegreifaufgaben werden in den Klassen 5 - 10 unangekündigt geschrieben.

Schulaufgaben sind in allen Klassenstufen **große Leistungsnachweise**. Sie werden mindestens eine Woche vorher angekündigt. Entschuldigt

versäumte Schulaufgaben **müssen** nachgeschrieben werden. Der Nachschreibtermin wird den Betroffenen rechtzeitig angekündigt.

Legasthenie und LRS

Ansprechpartnerinnen sind unsere Schulpsychologinnen Frau Hummel und Frau Striefler.

Lernhäuser

Alle Klassen sind einem von vier „Lernhäusern“ zugeordnet. Ziel ist es, dass ein Team von Lehrkräften die Schülerinnen und Schüler über viele Jahre begleitet („eine kleine Schule in der großen“) und so vertrauensvolle Beziehungen entstehen, die die Lernbereitschaft und die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen unterstützen.

Jedes Lernhaus entwickelt eigene Schwerpunkte.

Das Lernhaus I hat einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (Wpfg. I).

Leitung: Frau Herzinger

Das Lernhaus II hat einen sprachlichen Schwerpunkt (Wpfg IIIb Französisch).

Leitung: Herr Buchberger

Das Lernhaus III hat einen musischen Schwerpunkt. (Wpfg.IIIb **Musik**)

Zugeordnet ist die Bläserklasse 5c und 6c.

Leitung: Herr Münzer

Das Lernhaus IV hat einen künstlerischen Schwerpunkt. (Wpfg.IIIb **Kunst**)

Leitung: Herr Lehmhofer

Bei Fragen zu schulischen Belangen wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung oder Ihre Lernhausleitung.

Die HFR von A bis Z

Mediatorinnen und Mediatoren

Ausgebildete Streitschlichterinnen und Streitschlichter aus den Jahrgangsstufen 8 bis 10, deren Aufgabe es ist, Streitigkeiten innerhalb der Schülerschaft zu schlichten, tragen zu einem guten Schulklima bei. Ansprechpartnerin ist unsere Schulpsychologin **Frau Hummel**.

Mittagessen für die Ganztagesklassen

Klasse 5 (GT) 12:25 – 13:10 Uhr (6. Std.)
Klasse 6 (GT) 13:10 – 14:00 Uhr (7.Std.)

Für Kinder in Halbtagesklassen kann leider kein Mittagessen angeboten werden.

Musikprofil

Die Musik hat an unserer Schule einen besonderen Stellenwert. Deshalb gibt es in diesem Bereich ein sehr vielfältiges Angebot. Neben dem Instrumentalunterricht musizieren die Schülerinnen und Schüler in folgenden **Ensembles**:

Vorchester, Schulorchester, Swing-Band und POW (Percussion)

Die Klassen 7c, 8c, 9c und 10c werden in der Wahlpflichtfächergruppe IIIb mit dem Schwerpunkt Musik geführt. Hier ist **Musik** auch **Prüfungsfach**.

Diese Schülerinnen und Schüler erhalten kostenfreien Instrumentalunterricht und können das Instrument an der Schule ausleihen.

Die Musikerinnen und Musiker zeigen ihr Können auf **Vorspielabenden** und bei **Konzerten**, zu denen wir Sie gesondert einladen.

Nachprüfung (RSO §59)

„Schülerinnen und Schüler, die wegen Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht haben, können sich ab Jahrgangsstufe 7 einer Nachprüfung unterziehen.“

Von der Nachprüfung ausgeschlossen sind jedoch Schülerinnen und Schüler mit Note 6 im Fach Deutsch oder die, welche die Jahrgangsstufe bereits wiederholen. Die Eltern dieser Kinder werden schriftlich von uns informiert.

Ordnungsmaßnahmen

Siehe [Regeln für das Zusammenleben](#) und [Regeln in den Lernhäusern](#).

Öffnungszeiten

Die Schule ist von Montag-Donnerstag von 7:30 – 16.00 Uhr am Freitag von 7:30 – 13:30 Uhr geöffnet. Von 12:30 – 13:00 Uhr ist das Sekretariat geschlossen.

Pausenregelung

Während der Pausen dürfen sich die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus in den ausgewiesenen Bereichen sowie auf dem Pausenhof aufhalten, jedoch keinesfalls das Schulgelände verlassen. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 8 müssen während ihrer Pausen auf den Schulhof gehen.

Projekt „Letzte Schulwoche“

In der letzten Schulwoche findet ein Projekt mit einem eigenen Themenschwerpunkt für jede Jahrgangsstufe statt.

Jgst.5: Natur und Umwelt

Jgst.6: Sport und Spiel

Jgst.7: Jugendkultur

Jgst.8: Soziale Verantwortung

Jgst.9: Herausforderung

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage und vor der Projektwoche per Elternbrief.

Projektpräsentation

Die Durchführung der Methode

Die HFR von A bis Z

Projektpräsentation ist bei allen 9. Klassen verpflichtend. Die Jugendlichen sollen lernen, wie man eine komplexe und problemorientierte Aufgabenstellung gemeinsam bewältigt, beginnend bei der Planung über die Arbeitsverteilung und Durchführung bis hin zur Präsentation der Ergebnisse, und können dabei Kompetenzen entwickeln und stärken, die insbesondere im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind (Sozial-, Personal-, Methoden- und Fachkompetenz). Weitere Informationen finden Sie unter: www.realschulebayern.de

Qualifizierender Hauptschulabschluss

Die Schülerinnen und Schüler der 9. bzw. 10. Klassen haben die Möglichkeit, extern an den Prüfungen für den Qualifizierenden Hauptschulabschluss teilzunehmen. Nähere Informationen kann man bei Herrn Buchberger, Frau Liefke und Frau Thomae-Lazic (Beratungslehrkräfte) erhalten.

Rauchen

Der Konsum von Alkohol, Zigaretten oder anderen Suchtmitteln ist auf dem gesamten Schulgelände und während schulischer Veranstaltungen jeglicher Art grundsätzlich verboten!

Schulforum

Das Schulforum setzt sich aus drei Vertretern der Elternschaft, des Lehrerkollegiums, den drei Schulsprechern sowie zwei Mitgliedern der Schulleitung zusammen.

Das Schulforum trifft sich mindestens zweimal pro Schuljahr, um über aktuelle schulische Themen zu beraten. Beschlüsse des Schulforums sind für die Schule bindend.

„Schüler helfen Schülern“

Ältere Schülerinnen und Schüler, die von den Fachlehrkräften ausgewählt werden, bieten Lernunterstützung („Nachhilfe“) in 2er Gruppen oder in Einzelunterricht für Jüngere bis einschließlich Klasse 8 an. Diese Unterstützung findet in der Regel in der Schule statt und kostet pro Stunde und pro Person 5 €.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an **Frau Konovaltseva**.

Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter

An unserer Schule existiert ein ausgebautes Netz an Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern, die durch geschulte Lehrkräfte ausgebildet werden, und erkrankte und verletzte Schülerinnen und Schüler betreuen.

Schulpsychologin

Frau Hummel
Telefon: 089/307937-18
Büro: Raum 124
Termine nach Vereinbarung

Frau Striefler
Telefon: 089/307937-0
Termine nach Vereinbarung

Schülercafé

Unser Schülercafé wird von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen unter der Leitung ausgewählter Lehrkräfte geführt. Es ist in der Regel in jeder Vormittagspause für die 9. und 10. Klassen geöffnet.

Schülercoaching

In den 5. und 7. Klassen, sowie in allen Ganztagsklassen führt eine Lehrkraft der Klasse in regelmäßigen Abständen (4x pro Jahr) ein Gespräch mit jeder Schülerin/jedem Schüler.

Die HFR von A bis Z

Hier werden Pläne und Ziele besprochen, Schritte zur Erreichung dieser Ziele festgelegt und gemeinsam überprüft, ob die Ziele erreicht wurden und wo die Schülerin/der Schüler noch Unterstützung braucht. Diese Gespräche werden dokumentiert. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen zu stärken, damit sie Ihre Fähigkeiten ausschöpfen und Verantwortung für ihr Lernen übernehmen.

Sekretariat

Im Sekretariat sind **Frau Hammermeister, Frau Riffel und Frau Diop** Ihre Ansprechpartnerinnen.

Das Sekretariat ist besetzt:

Montag - Donnerstag von 7:30 – 15:30 Uhr und am Freitag von 7:30 – 13:30 Uhr

Telefon: 089/307937-0

Telefax: 089/ 307937-26

SMV

Alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher wählen jedes Schuljahr drei Schülersprecherinnen und Schülersprecher sowie zwei Verbindungslehrkräfte für alle Schülerinnen und Schüler der Schule.
Die SchülerMitVerantwortung engagiert sich in unterschiedlichen Bereichen des Schullebens und setzt sich für die Belange aller Schülerinnen und Schüler ein.

Sie wird in diesem Jahr unterstützt durch die Verbindungslehrkräfte Herr Pajazetovic und Herr Reithmeier.

Sommerfest

Vor den Sommerferien findet auf dem Schulgelände ein buntes Sommerfest/Sommerkonzert für gesamte

Schulfamilie statt. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung.

Sozialpädagogik

Auch in diesem Jahr steht Frau Sadak als ausgebildete Sozialpädagogin allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften zu Beratungsgesprächen zur Verfügung und führt Projekte zur sozialen Kompetenz, Persönlichkeitsstärkung und Suchtprävention mit den Klassen durch.
Anmeldungen bitte direkt unter 089 307937-39, oder über das Sekretariat.

Sozialpraktikum

Die Schülerinnen und Schüler der **8. Klassen** nehmen an einem zweiwöchigen Pflichtpraktikum teil. Das Sozialpraktikum findet in den letzten beiden Wochen vor den Sommerferien statt.

Spinde

In den Fluren vor den Klassenzimmern befinden sich Spinde. Diese können gegen Gebühr gemietet werden. Der Vertrag wird zwischen Ihnen und der Firma Eurobox geschlossen. Vordrucke gibt es im Sekretariat.

Sprechstunde

Unsere Lehrkräfte stehen für Gespräche gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie über WebUntis bitte einen telefonischen oder persönlichen Termin, wenn Sie Gesprächsbedarf haben.

Tabletnutzung

Die Nutzung eines eigenen Tablets zu Unterrichtszwecken ist nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrkräften ab Jahrgangsstufe 8 möglich. Voraussetzung ist die Unterzeichnung einer schuleigenen Tabletvereinbarung. Diese erhält Ihr Kind von der Klassenleitung.

Die HFR von A bis Z

Thementage

Jedes Lernhaus plant in eigener Verantwortung pro Schuljahr einen Thementag oder ein Fest für seine Schülerinnen und Schüler. Schwerpunkte sind dabei Naturerleben, Sport und Bewegung, Kultur und Gesellschaft, Umwelt und Technik.

Tutorinnen und Tutoren

Ausgebildete Tutorinnen und Tutoren aus der 9. Jahrgangsstufe sind Wegbegleiter und Ansprechpartner für die 5. Jahrgangsstufen. Dabei ist jeder Klasse ein Team aus 3 – 4 Tutorinnen und Tutoren zugeteilt, welche den Kindern das Einleben in der neuen Schule durch z. B. eine Schulhausführung und verschiedene Projekte erleichtern sollen. Das Tutoren-Team arbeitet dabei weitgehend selbstständig und nur nach Rücksprache mit den Klassenleitungen.

Umweltstaffel

Wir alle möchten ein sauberes Schulhaus, deshalb übernehmen jedes Jahr jeweils die **8. Klassen** unter der Leitung von **Frau De Luca** die Umweltstaffel und tragen in Gruppen wochenweise die Verantwortung für die Sauberkeit im Haus und auf dem Hof, jeweils nach den Pausen. Die engagierte Klasse erhält als Anerkennung einen Extra-Wandertag.

Vertretungsplan

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler hat die Pflicht, sich auf dem Vertretungsplan und/oder über WebUntis für den folgenden Tag über Änderungen des Stundenplans zu informieren, Unterrichtsmaterialien entsprechend mitzubringen und den Lernstoff vorzubereiten. Der Vertretungsplan wird in einem gesicherten Bereich Lehrkräften und Eltern online zur Verfügung gestellt und kann mit den entsprechenden Zugangsdaten abgerufen

werden. Des Weiteren sind Vertretungsstunden oder der Entfall von Stunden über WebUntis einzusehen.

Verbindliche Elterngespräche

In den 5., 7. und 9. Klassen lädt die Klassenleitung alle Erziehungsberechtigten in den ersten Monaten zu einem ausführlichen Gespräch ein.

Ziel ist es, sich gegenseitig kennenzulernen und so die Situation des Kindes/Jugendlichen gut einschätzen zu können, damit eine individuelle Förderung möglich wird und gegenseitiges Vertrauen entsteht.

Wahlpflichtfächergruppen

Am Ende der 6. Klasse entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für eine der vier bei uns angebotenen Wahlpflichtfächergruppen. Prüfungsfächer in der 10. Klasse sind:

Wahlpflichtfächerguppe I:

Mathematik, Deutsch, Englisch, **Physik**

Wahlpflichtfächerguppe IIIa:

Mathematik, Deutsch, Englisch, **Französisch**

Wahlpflichtfächerguppe IIIb:

Mathematik, Deutsch, Englisch,

Kunst (Praxis/Theorie)

oder

Musik (Praxis/Theorie)

Ein Wechsel der Wahlpflichtfächerguppen **nach** der 7. Klasse ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich.

Wandertag

Ein Wandertag findet einmal im Schuljahr statt. Die Klassenleitungen planen den Wandertag gemeinsam mit ihrer Klasse. Sie sind dabei an die an der HFR geltenden Vorgaben gebunden.

Die HFR von A bis Z

Schwerpunkt sind hierbei Naturerleben und sportliche oder kulturelle Aktivitäten.
Der zweite Wandertag ist Teil der Projektwoche.

WebUntis

WebUntis ist die Kommunikations- und Informationsplattform der Schule. Der Dialog zwischen Lehrkräften und Erziehungsberechtigten, sowie zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler erfolgt über die Mitteilungsfunktion bei WebUntis. Sie können das Programm nutzen, um den Stundenplan, evtl. Vertretungsstunden oder einen Stundenentfall einzusehen. Zusätzlich werden für die einzelnen Fächer der jeweilige Lehrstoff und Hausaufgaben eingetragen. Krankmeldungen erfolgen ausschließlich über diese Plattform (siehe Krankmeldung der Schülerinnen und Schüler). Weitere Informationen sowie Anleitungen zum Bedienen finden Sie auf der homepage:
www.friebrs.musin.de

Weihnachtskonzert

Im Advent lädt die HFR Sie zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert ein.

Wochenplan

In der 5. und 6. Klasse findet für alle verbindlich ein Teil des Unterrichts im Wochenplan statt, mit dem Ziel, jedes Kind individuell fördern zu können. Die Lernfortschritte und Ergebnisse des Wochenplans werden dokumentiert. Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Elternabend und von der Klassenleitung.

X Yungelöst

Wir hoffen, wir haben viele wichtige Informationen zu Arbeit und Miteinander an unserer Schule geben können, auch wenn wahrscheinlich noch einige Fragen ungelöst und

offen bleiben. Das Kollegium und die Schulleitung der HFR sind gerne bereit, Ihnen jederzeit mit Rat und Tat weiterzuhelpfen.

Zeugnisse

Halbjahreszeugnis: Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen erhalten zum Ende des ersten Halbjahres ein Halbjahreszeugnis, in allen anderen Klassen erhalten die Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr zwei aussagekräftige Zwischenberichte, die das Halbjahreszeugnis ersetzen.

Jahreszeugnis: Alle Klassen erhalten am Ende des Schuljahres ein Jahreszeugnis.

Zwischenberichte

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 8 erhalten in den Monaten November/Dezember, bzw. März/April jeweils in der Woche vor dem Elternsprechtag einen Zwischenbericht, der den aktuellen Notenstand dokumentiert und alle bis dahin erzielten Noten enthält.

Die HFR von A bis Z

Zu guter Letzt

Wir freuen uns, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn Schülerin/Schüler unserer Schule ist!

Damit das gemeinsame Lernen und die Schulgemeinschaft funktionieren, sind uns einige Dinge sehr wichtig:

1. Wir erwarten, dass Ihr Kind **Hefte** und **Mappen** sauber und sorgfältig führt. Alle **Arbeitsmaterialien** sollen zuverlässig mitgebracht werden.
2. Wir erwarten, dass Ihr Kind die **Hausaufgaben** und die Aufgaben des Wochenplans erledigt.
3. Wir erwarten, dass Ihr Kind sich an die **Regeln unserer Schulgemeinschaft** hält.

Wir als Schulfamilie pflegen einen respektvollen Umgang mit- und untereinander. Dieser muss sich sowohl in Worten als auch im Handeln zeigen. Nur dann ist eine positive Arbeitsatmosphäre und ein gutes Miteinander möglich!

Liebe Eltern,

damit Ihrem Kind die Schule gelingt, brauchen wir Sie!

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, damit es einen guten Platz in unserer Schulgemeinschaft findet.

Interessieren Sie sich für das, was in der Schule geschieht, sehen Sie sich regelmäßig unsere Mitteilungen auf WebUntis und die Hefte an und nehmen Sie Kontakt mit den Lehrkräften auf, wenn etwas nicht gut läuft!

Vielen Dank!

Wir wünschen Ihrem Kind eine erfolgreiche Zeit an der Hermann-Frieb-Realschule und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

**Thomas Bürger
Realschuldirektor**